

Die Casa Farfalla

Seit 1996 bietet die Casa Farfalla **betreute Ferien-, Entlastungs- und Notfallplätze** für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen, schweren Beeinträchtigung an. Dies für Gäste aus der ganzen Deutschschweiz und **ohne finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand**.

Projekt Kinderbetreuung

In den vergangenen Jahren hat die Casa Farfalla vermehrt das Bedürfnis nach **flexiblen Kurzeitaufenthalten** für Kinder und Jugendliche wahrgenommen. Während für relativ selbständige Personen diesbezüglich ein breites Angebot existiert, stehen kaum Plätze für Kinder mit einem intensiven Betreuungsbedürfnis zur Verfügung. Zusätzlich benötigen Kinder und Jugendliche ein Betreuungsumfeld, dass dem **Bedürfnis nach Sicherheit, Geborgenheit und Kontinuität** entgegenkommt. Das immer gleiche Betreuerehepaar gibt den Kindern und den Eltern die Möglichkeit, ein **Vertrauensverhältnis** aufzubauen. Parallel dazu ist die Betreuung der schweren, körperlichen und geistigen Beeinträchtigung gewährleistet.

Entlastung

Das flexible Angebot (von einem Tag bis mehrere Wochen), die professionelle Betreuung während 24 Std. über das ganze Jahr, bieten den Eltern eine zuverlässige Entlastung bei der Betreuung ihres Kindes. Dies auch an den Wochenenden, Feiertagen, in den Ferien und in Notfällen.

Integration

In der Casa Farfalla kommen die Kinder in eine bestehende Familie, die wiederum **in das soziale und kulturelle Umfeld integriert** ist. Sie erleben mit uns alle Feierlichkeiten und Anlässe, die wir in unserem Verwandten- und Freundeskreis besuchen. Integration ist hier weniger Konzept, als viel mehr natürlich gewachsen.

Familie als Kern und Hülle

In der Casa Farfalla erleben unsere Gäste den Alltag ausserhalb der Sonderschule oder der Heimstruktur. Sie erleben „**Familie**“ als **intime soziale Zelle**, aber auch als Bestandteil der Gesellschaft. Die individuellen Themen die unsere Gäste beschäftigen (Beziehungen, Eltern, Freizeitgestaltung, Kommunikation, Zukunft und Visionen...) finden in unserem überschaubaren Rahmen den Raum für Gespräche und praktisches Erleben.

Oft begegnen uns unsere jungen Gäste mit denselben Wünschen, Interessen und Problemstellungen, die auch unsere *eigenen* Kinder beschäftigen. So erleben unsere Besucher, dass sie unabhängig von ihrer Beeinträchtigung mit ähnlichen Schwierigkeiten und Wünschen zu „kämpfen“ haben **wie die anderen Menschen in ihrem Alter** auch.

Jede Familie „tickt“ etwas anders. Bei uns erleben die Gäste, wie *wir* den Alltag und unsere eigenen Probleme zu meistern versuchen. Dies eröffnet ihnen **neu Sichtweisen** und manchmal auch die Möglichkeit, Positives im eigenen Umfeld wahrzunehmen.